

Dezernat II  
**Stadtkämmerei**Datum 29.06.2025  
Gz. I/102-10.24.88-  
14/2024-125/2025  
Telefon 56-3827

Bezug	Stadträtin/Stadtrat	Datum der Anfrage	Status
Anfrage	Herr Stadtrat Dagenbach	16.05.2025	öffentlich

Betreff

**Einsatz von KI im Schwimmbad**

Zu Ihrer Anfrage nach dem Einsatz von KI im Schwimmbad nimmt die Verwaltung nach Rücksprache mit den Stadtwerken Heilbronn wie folgt Stellung:

1. *Welche Stellungnahme gibt die Stadtverwaltung dazu ab;*

Die Sicherheit der Badegäste hat oberste Priorität, weshalb die Stadtwerke Heilbronn dem Einsatz von zuverlässigen und datenschutzkonformen KI-Systemen zur Unterstützung der Badeaufsicht grundsätzlich positiv gegenüberstehen.

Neben dem Zugewinn an Sicherheit geht es daneben auch um die Wirtschaftlichkeit der städtischen Bäder. Daher betrachtet die SWHN die technische Entwicklung fortlaufend auch im Hinblick auf deren Kosten und Nutzen. KI-Systeme fungieren, Stand heute, primär in Ergänzung an die bestehende Badeaufsicht (rechtliche Vorgabe), was zunächst zusätzliche Kosten verursacht. Perspektivisch erhoffen sich die Stadtwerke, dass mithilfe KI-gestützter Ertrinkenden-Erkennungssysteme Einsparungen erzielt werden können, z.B. durch einen reduzierten Personaleinsatz.

2. *Gibt es bei der Bäderverwaltung bereits derartige Überlegungen und wie ist der Stand derselben im Hinblick auf den Einsatz dieser Systeme;*

Die Stadtwerke Heilbronn verfolgen die Entwicklungen KI-gestützter Ertrinkenden-Erkennungssysteme mit großem Interesse und stehen sowohl mit Bäderverbänden, als auch mit anderen Bädern, die diese Technologien bereits testen, im Austausch. So sind die SWHN mit den Bäderkollegen des Europabades aus Karlsruhe im Gespräch. Dort kommt das System der Firma Lynxight in einem Außenbecken zum Einsatz. Zudem prüfen die SWHN alternative Alarmierungssysteme zur Detektierung regungsloser Körper im Wasser. Hierzu besteht Kontakt mit der Firma Maduka aus Ettlingen.

Weiterhin wird die SWHN die Entwicklung genau verfolgen, um insbesondere bei künftig anstehenden Bäderneubauten vom aktuellsten Stand der Technik, sowohl im Hinblick auf Zuverlässigkeit als auch auf die Wirtschaftlichkeit, ggfs. nach Abwägung der Kosten- und Nutzen-Analyse gleichermaßen profitieren zu können.

3. *Mit welchen Kosten wäre pro Bad zu rechnen?*

Diese Frage lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten. Aktuell befinden sich die Stadtwerke in der Eruiierungsphase verschiedener Systeme und Anbieter.